

Inhalte aus der Sitzung des Gemeinderates Donnerstag, 27.01.2022, 18:30 Uhr

TOP 1

Genehmigung des Protokolls

Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.11.2021.

TOP 2

Bauangelegenheiten

In der Januar Sitzung wurde der Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Einliegerwohnung Gemarkung Seußling, ein Neubau eines Carports und eines Gartengerätelagers, eine Tekturplanung Um- und Anbau mit zwei Wohneinheiten sowie Errichtung eines Carports und ein Antrag auf Bauvorbescheid zur Errichtung von zwei Doppelhaushälften mit je 2 Stellplätzen, in der Gemarkung Altendorf, behandelt.

TOP 3

Bauleitplanung der Gemeinde Altendorf

3.1 Bebauungsplan „Pfarrwiese“ in Seußling

Behandlung der Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden nach § 4 Abs. 2 BauGB und Einsprüche von Bürgern nach § 3 Abs. 2 BauGB

Beschlüsse zur Abwägung gem. § 1 Abs.7 und § 1a Abs. 2 Satz 3 BauGB

Die Behandlung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden und eingebrachten Anregungen und Bedenken wurden durch den Vorsitzenden einzeln vorgetragen und erläutert. Alle eingegangenen Einsprüche wurden einzeln abgearbeitet und abgewogen.

3.2 Beschluss zur verkürzten öffentlichen Auslegung / Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Das Planungsbüro wird beauftragt, die beschlossene Planänderung in die Planunterlagen einzuarbeiten. Die Verwaltung wird beauftragt, die Auslegung ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 4

Bauleitplanung der Nachbargemeinden

4.1 Planaufstellung Flächennutzungs- und Landschaftsplan, Gemeinde Hallerndorf

Der Gemeinderat nimmt die Planaufstellung Flächennutzungs- und Landschaftsplan, Gemeinde Hallerndorf zur Kenntnis.

4.2 Einbeziehungssatzung „Zum Schießberg“, Gunzendorf, Markt Buttenheim

Der Gemeinderat nimmt die Einbeziehungssatzung „Zum Schießberg“, Gunzendorf, Markt Buttenheim zur Kenntnis.

TOP 5

Jahresrechnung 2019

Der Gemeinderat nimmt den Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2019 sowie die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Jahresrechnung 2019 wird hiermit festgestellt (Art. 102 Abs. 3 GO).
Zur Jahresrechnung 2019 wird die Entlastung erteilt.

TOP 6

Bericht des 1. Bürgermeisters

Stützwände der EÜ Jurastraße

Da keine Stahlbetonschalwände bei der Gestaltung der EÜ Jurastraße aufgrund der Stärke der Wände verbaut werden können, stellt der Vorsitzende die Möglichkeit von Spritzbeton als Option vor. Der Vorteil bei dieser Bauweise ist, dass kein Versatz in den Straßenraum wäre und die Gestaltung der Oberflächen wählbar sind.

Regionalbudget

Der Vorsitzende teilt dem Gremium mit, dass mit Unterstützung des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken wieder ein Regionalbudget für das Jahr 2022 durch die Allianz Regnitz Aisch erneut aufgelegt werden konnte.

Projekte können ab sofort und bis spätestens 28.02.2022 bei der Allianz Regnitz-Aisch eingereicht werden.

Vereine aus der Gemeinde Altendorf werden gesondert angeschrieben und an die Frist erinnert.

Vermessungen bzw. Aktualisierungen der vorhandenen Geschossflächen in der Gemeinde Altendorf

Der Vorsitzende informiert das Gremium, dass durch den Wasserzweckverband das Fachbüro Dr. Schulte / Röder für die Vermessungen bzw. Aktualisierung der vorhandenen Geschossflächen beauftragt wurde. Ab der Kalenderwoche 7 werden Vertreter im gesamten Gemeindegebiet unterwegs sein und die Grundstücke einsehen und bei Bedarf neu vermessen.

Bahn

Der Vorsitzende teilt dem Gremium mit, dass die Bauarbeiten in der Jurastraße unermüdlich weitergehen. Bis 08.04.2022 müssen die Bauarbeiten des AZW auf der Westseite abgeschlossen sein, um keinen Konflikt mit den Baumaßnahmen der Bahn zu haben.

Ein größerer Bauabschnitt der Bahn wird vom 04.02.2022 – 07.02.2022 durchgeführt.

In diesem Zug wird der alte Güterbahnhof und das Bahnhofsgebäude abgerissen und die provisorische Fußgängerunterführung durch die Deutsche Bahn gebaut.

Der Vorsitzende teilt dem Gremium ebenso mit, dass die Liste der Anwohner, die Anspruch auf passiven Schallschutz haben, in der Verwaltung eingegangen ist, und diese auf der Homepage der Gemeinde Altendorf veröffentlicht wurde.

TOP 7

Wünsche und Anträge

Ein Gemeinderatsmitglied fragt nach, ob die Möglichkeit besteht eine Sondergenehmigung für den Malteser Bus, zur Beförderung der Senioren in der Tagespflege, auszustellen. Aus Sicht des Mitgliedes sollte diese Art der Beförderung der Schulbusbeförderung gleichgestellt werden.

Der Vorsitzende teilt mit, dass Sondergenehmigungen für die Querung immer im Einzelfall geprüft werden müssen. Insbesondere hat hier eine Abwägung zwischen möglichen Nutzen und möglichen Verletzungen von durch Grundgesetz geschützten Rechtsgütern zu erfolgen. So ist hier stetig eine Abwägung zwischen der gefahrlosen Querung von Fußgängern (Allgemeinheit) sowie der Schutz der körperlichen Unversehrtheit der Bauarbeiter gegenüber den Argumenten des Antragsstellers abzuwägen. Eine mögliche Genehmigung wird auf Antrag des genannten Fachdienstes durch die Verwaltung geprüft.

Ein Gemeinderat erfragt, ob eine Möglichkeit für die Verlegung des Schienenersatzverkehrs in der Bamberger Straße bestehen würde. Alternativ wäre in der Ortsmitte mehr Platz.

Der Vorsitzende nimmt dies für die nächste Besprechung mit der Bahn auf.

Ein Gemeinderat erkundigt sich, wie sich der weitere Genehmigungsverlauf hinsichtlich der KfW Förderungen bei unserer geplanten KiTA verhält, da durch die neue Regierung hier erstmals die Förderungen ausgesetzt wurden.

Hier gilt es laut Vorsitzenden abzuwarten, welche Lösungen die neue Regierung finden wird.

Die öffentliche Sitzung wurde um 19:40 Uhr beendet.